



KOFFER PACKEN...

Das Klima in Irland ist das ganze Jahr über mild. Hauptursache ist der warme Golfstrom, der seit Menschengedenken an der Süd- Südwestküste vorbeizieht. Im Winter fällt das Thermometer ganz selten unter 0 Grad Celsius, es übersteigt aber auch kaum 25 Grad Celsius im Sommer. Mit Regen muss man immer rechnen, besonders im Westen des Landes. Im Mai, Juni und September, den trockensten Monaten, scheint die Sonne im Schnitt 5,5 Stunden am Tag, im Südosten noch länger. Einen Winter wie man ihn in Kontinentaleuropa gewohnt ist, gibt es bei den Iren nicht. Dafür regnet es in Irland häufiger, man wird von heftigen Schauern überrascht, die allerdings nicht sehr lange anhalten. Kommt Wind hinzu, kann es durchaus passieren, dass es in einer Stunde fünfmal regnet und zehnmals die Sonne scheint. Wollsachen und Regenschutz sind grundsätzlich anzuraten. Ansonsten trägt man die der Jahreszeit angemessene normale mitteleuropäische Kleidung.

PACKLISTE

- Reisepass oder Personalausweis
- Auslandsranken-, und Haftpflichtversicherungsschein (Sicherstellen, dass diese auch während des Praktikums gelten)
- Geld/Traveller Schecks/Kreditkarte (EC-Karte)
- Kopien vom Pass, Flugticket und Kreditkarte (einmal mitnehmen und einmal in Deutschland lassen)
- Internationaler Studentenausweis (ISCI, im Reisebüro erhältlich)
- Führerschein
- Flugticket
- Arbeitskleidung

(siehe Stellenbeschreibung)

- Reiseführer
- Bequeme Schuhe, mit denen sie gut lange Sightseeingtouren überstehen
- Handtücher (evtl. Bettlaken und Schlafsack)
- Wecker
- Schirm oder Regenjacke (das ganz Jahr über)
- Taschenlexikon
- Kleiner Rucksack
- Notfallservice-Ausweis (ADAC,AAA)
- Adressen mit Telefonnummern (Unterkunft, Praktikum usw.)
- Fotoapparat & ggf. Filme
- Pinnnummern für Kreditkarten und Telefon

BARGELD

In der Republik gilt der Euro, die bisherige irische Währung - das Irische Punt (oft auch Pound genannt, Punt ist das gaelische Wort) - verlor in den ersten Wochen des Jahres 2002 seine Gültigkeit als Zahlungsmittel. Der Umtausch von Bargeld ist in den Banken in Nord-Irland und in den meisten Tourist-Offices möglich, es wird aber eine Umtausch-Gebühr erhoben, die höher ist als beim Abheben am Geldautomaten. In Nordirland gilt wie im Rest des United Kingdom nach wie vor das britische Pfund. Wenn man in kleineren Orten unterwegs ist, sollte man möglichst nicht nur große Scheine dabei haben, größer als fünfzig sollte es nicht sein. (egal ob Euro in der Republik oder £ in Nordirland). Diese werden von manchem kleinen Geschäft nicht oder nur mit Widerwillen akzeptiert.

TRAVELLER SCHECKS

Die Mitnahme von US-Dollar-Reiseschecks wird empfohlen. Reiseschecks sind immer eine gute Sicherheit, falls die Karten aus irgendwelchen Gründen nicht funktionieren sollten. Mit diesen Schecks kann man in fast jedem Land bei Banken Bargeld erhalten oder direkt damit bezahlen. Sinnvollerweise lässt man sie auf verschiedene, vorwiegend kleinere Beträge ausstellen. In den meisten Hotels, Restaurants und größeren Geschäften werden sie als Zahlungsmittel akzeptiert. Ein Vorteil von Traveller Schecks ist, dass sie kostenlos ersetzt werden. Dazu muss man sich vorher die Seriennummer an geeigneter Stelle notieren und separat aufbewahren. Im Verlustfall sollte umgehend die Ausgabestelle benachrichtigt werden, die sich dann um den Ersatz der Schecks kümmert.

EC-KARTE & KREDITKARTE

Ca. 80 Prozent aller Bankfilialen in Irland haben inzwischen Geldautomaten, die mit der Euroscheck-Karte benutzt werden können. Daher ist dies die einfachste Methode, an Bargeld zu kommen. Durch den Euro kommt es in der Republik zu keinem Wechselkursrisiko, es wird nur pro Auszahlung eine Gebühr erhoben. In Hotels, teureren Restaurants und in Kaufhäusern in den Großstädten sollte das Bezahlen mit der Kreditkarte kein Problem sein. Auch Tankstellen akzeptieren die Karten-Zahlung mehrheitlich. Am weitesten verbreitet ist die Akzeptanz für VISA und MasterCard. In einigen Fällen wird die Kartenzahlung abgelehnt, wenn der Betrag unter 10 Euro liegt. Beim B&B oder Tante-Emma-Laden wird man aber meistens kein Glück haben, hier ist immer noch Bargeld angesagt. Ausnahmen bestätigen aber auch hier die Regel.



VISUM

Zur Einreise in Irland benötigen deutsche Staatsangehörige einen gültigen Personalausweis oder Pass. Auch vorläufige Dokumente werden zur Einreise anerkannt. Die Dokumente müssen für die Dauer des Aufenthaltes gültig sein. Eine Mindestgültigkeit für deutsche Ausweisdokumente gibt es nicht. Sollten diese während des Aufenthaltes ihre Gültigkeit verlieren, muss durch die Botschaft ein Ausreisedokument ausgestellt werden. Deutsche Staatsangehörige benötigen für Irland kein Einreisevisum. Für deutsche Staatsangehörige gibt es auch bei einem längeren Aufenthalt in Irland im Rahmen der Freizügigkeit innerhalb der Europäischen Union keine Melde- und Registrierungspflicht. Sie benötigen keine Aufenthalts- und/ oder Arbeitserlaubnis.

KONTAKTE

Botschaft von Irland

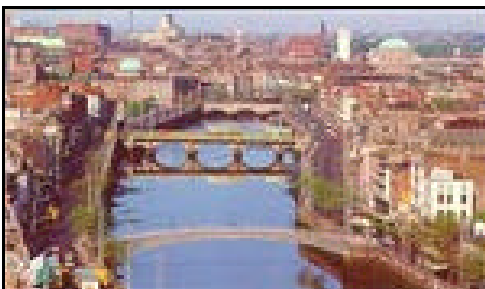
Friedrichstraße 200
10117 Berlin
Tel.: +49 (0)30-22 07 20
Fax: +49 (0)30-22 07 22 99

Botschaft der Bundesrepublik

Deutschland
31 Trimleston Avenue
Boosterstown
Blackrock, Co. Dublin
Tel.: +353 (0)1-269 3011
Fax: +353 (0)1-269 3946

VERSICHERUNG

Während des Aufenthaltes und vor allem während des Praktikums im Ausland muss die eigene Kranken- und Haftpflichtversicherung gelten. Zusätzlich können noch eine Reiserücktritts-, Reisegepäck- und Unfallversicherung abgeschlossen werden. Eine Auslandskrankenversicherung ist unbedingt notwendig, da Sie nicht vom staatlichen Gesundheitsdienst versorgt werden. Bürger von EU-Staaten sollten sich vor Reiseantritt das Formular E111 bei ihrer Krankenkasse besorgen, mit dem man sich in Krankenhäusern und bei niedergelassenen Ärzten behandeln lassen kann. Das Formular berechtigt Sie zu freier medizinischer Behandlung. Haben Sie zusätzlich eine Reiserücktransportversicherung abgeschlossen, werden auch die Kosten für einen Rücktransport ins Heimatland übernommen. Bewahren Sie deshalb alle Unterlagen; Rezepte und sonstige Formulare, die Ihnen ausgehändigt werden, sorgfältig auf. Weitere Informationen zum Versicherungsschutz gibt Ihnen Ihr Versicherungsmakler oder das XChange Büro in Hamburg.



IMPFUNGEN

Für die Einreise von Deutschland nach Irland ist kein besonderer Impfschutz nötig. Folgende Impfungen sollten jedoch prophylaktisch noch gültig sein:

- Polio (Kinderlähmung; nach der 3. Impfung alle 10 Jahre wieder auffrischen)
- Tetanus (Wundstarrkrampf; nach der Impfung alle 10 Jahre wieder auffrischen)
- Diphtherie (nach der 3. Impfung alle 10 Jahre wieder auffrischen)
- Hepatitis A (fäkal-orale Übertragung durch verdorbene Speisen)
- Hepatitis B (Hepatitis A und B können zusammen geimpft werden)

IMPF-INFO

Bernhard-Nocht-Institut
Bernhard-Nocht-Straße 75
20359 Hamburg
Tel.: 040 / 428 18 800
www.gesundes-reisen.de



DIE ANKUNFT

Bitte teilen Sie uns Ihre Ankunftsdaten und **eventuelle Änderung** unbedingt mit, damit Sie unser Team in England pünktlich empfangen und Ihnen gleich erste Tipps zum Leben vor Ort geben kann. Machen Sie sich Kopien von Ihrem Reisepass und den Flugtickets, die Sie mitnehmen und deponieren Sie weitere Kopien zu Hause, damit Sie im Falle des Verlustes darauf zurückgreifen können. Stecken Sie auch am besten dieses Magazin in Ihr Handgepäck, damit Sie alle wichtigen Telefonnummern dabei haben. Flughafen Dublin – www.dublin-airport.com

LIFESTYLE

& KULTUR

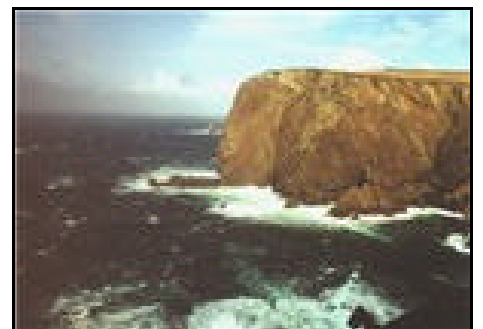
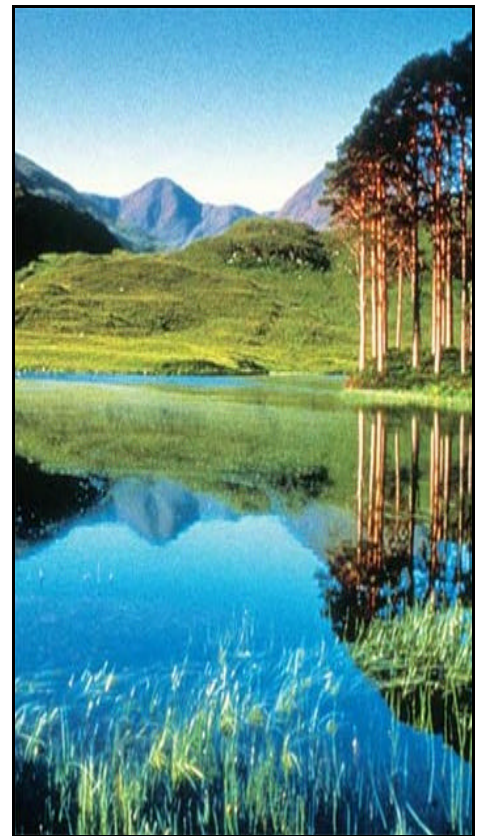
IRLAND

Die baumarme üppige Weidelandschaft ist ein unverwechselbares Charakteristikum, das dem Land die Bezeichnung „Grüne Insel“ eingebracht hat. Irland ist eingerahmt von einer schroffen Felsenküste, die sich ins Landesinnere zu einer Tiefebene abflacht – weniger als ein sechstel des Landes ist über 200m hoch. Hügel und sanfte Bergketten ragen über den geschichteten Kalksteingrund; die Eiszeitgletscher hinterließen fruchtbare, mit Findlingen übersäte Lehmböden. Häufig finden sich kleinere Seen und Sumpfbiete. Die größten Flüsse – Liffey, Blackwater, Clare und Shanon – sind breit und fließen träge. Kürzere, schneller strömende Flüsse ergießen sich von den Hochlandrändern ins Meer. Die längsten Bergketten sind die granitene Wicklow Mountains im Osten und die Macgillycuddy's Reeks im äußersten Südwesten. Am stärksten zergliedert ist die Westküste, die viele eindrucksvolle Felsformationen aufweist. Im Südwesten laufen die Berge in einer Reihe von breiten Halbinseln aus, die durch tiefe Buchten wie die Dingle Bay oder die Bantry Bay voneinander getrennt sind.

DUBLIN

Dublin, die Hauptstadt der Republik Irland, ist eine Stadt des Wandels und der Kontraste. Aus der einst unscheinbaren Metropole hat sich in den letzten zehn Jahren eine schillernde, vielfältige, moderne und aufregende und dennoch durch die Tradition jahrtausendalter Literatur und Musik geprägte Hauptstadt entwickelt. Die beeindruckende Architektur reicht von mittelalterlichen über georgianischen bis hin zu ganz modernen Stilrichtungen. Dublin ist eine

Gründung der Wikinger und wichtiger Ausgangspunkt der Christianisierung Europas. Dieser Geschichte verdankt die Stadt viele ihrer Sehenswürdigkeiten wie beispielsweise das Dublin Castle und das Malahide Castle. Berühmte Schriftsteller, allen voran James Joyce, und Musiker, von den Dubliners über Chris de Burg bis zu U2, stehen für die Kreativität und Vitalität der Stadt. In den thematischen Museen wie dem Writers Museum, dem James Joyce Museum and Centre und Shaws Birthplace, kann man der Geschichte der Literatur nachgehen. Die sieben Bibliotheken der Stadt beherbergen heute knapp neun Millionen Bücher. Dublins berühmteste Firma ist sicherlich die Guinness Brauerei, aber auch die Gebrüder Lever begründeten hier mit „Sunlight“ ihr Seifen-Imperium. Das pulsierende Leben Dublins wird vor allem während der Festivals in Temple Bar, dem kulturellen und historischen Zentrum Dublins, spürbar. Auf der Grafton Street, eine der schönsten Fußgängerzonen der Welt, findet man sicher das ein oder andere schöne Mitbringsel bzw. Erinnerungsstück. Neben Dublin selbst lohnt sich auch der Besuch der Umgebung wie die Dubliner Berge im Südwesten oder die kilometerlangen Sandstrände im Südosten und Nordosten, die zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichbar sind. Golfen, Reiten, Fischen und Tontaubenschießen sind die klassischen Freizeitsportarten, die im Umland von Dublin angeboten werden.





ALLGEMEINE INFOS



TAXIS

Taxis gibt es in allen größeren Städten, sowie allen touristischen Orten und Dörfern. Ohne Vorbestellung ist es schwierig, in den kleineren Ortschaften ein Taxi zu bekommen. Die beste Chance auf ein Taxi ad hoc hat man an Bahnhöfen, Flughäfen und zentralen Busstationen. Der Mindestfahrpreis liegt bei ca. 2.5 Euro/0.8 km. Oft wird der Fahrpreis auch pro Minute berechnet, mit ungefähr 2.5 Euro/3 Minuten. 13 Cents für jede weitere 40 Sekunden und 50 Cents für jeden weiteren Passagier. Hackney Cars sind eine weitere Art von Taxi, die generell billiger sind, als die regulären Taxis. Die Hackneys sind nicht mit einem Taxameter versehen, daher ist es ratsam, den Preis vor der Fahrt auszuhandeln.

BUS & BAHN

Die staatliche Transportgesellschaft C.I.E. betreibt das öffentliche Verkehrswesen. Darüber hinaus gibt es diverse private Busunternehmen. Busse fahren in alle Dörfer und Städte, während ein Zugnetz Dublin mit den größeren Städten verbindet. Mit einem so genannten Rambler-Ticket können alle Busse beliebig genutzt werden. Züge verbinden Dublin mit Galway, Cork, Limerick, Waterford und der Fähre in Rosslare. In Dublin und Cork unterhält die irische Eisenbahngesellschaft eine ganze Reihe von Stadtbüros. In Dublin verkehrt die S-Bahn DART um die gesamte Bucht von Howth nach Bray. Hier lohnt sich das 4-Tage-Ticket Dublin Explorer, mit dem alle Busse und Bahnen der Stadt genutzt werden können.

ZIGEUNERWAGEN

Eine interessante und abenteuerliche Erfahrung sind die „Horse Drawn Caravans“ wert. Die gummibereiften und tonnenförmigen Zigeunerwagen sind mit vier Betten ausgestattet, mit denen man rund 15km pro Tag zurücklegt. Mal eine ganz andere Möglichkeit Irland zu bereisen und kennen zu lernen. Über Anbieter in den Counties Galway, Kerry, Laois, Mayo, Wicklow informiert das Irische Fremdenverkehrsamt.

AUTO FAHREN

In Irland wird auf der linken Seite gefahren. Das bedeutet für den Europäer eine große Umstellung. Im normalen Straßenverkehr gewöhnt man sich sehr schnell daran, man muss nur dem Vordermann hinterher fahren. Problematisch wird es erst wenn man nachts oder auf verlassenen Straßen fährt. Da fehlt die Orientierung, weil man meist allein auf der Straße ist. Aber wenn man sich konzentriert, klappt das auch. Trotz Linksverkehr in Irland muss im Kreisverkehr, wie in Deutschland, dem von rechts kommende Vorfahrt gewährt werden. Die meisten Verkehrsschilder sind identisch mit den bekannten Schildern aus Deutschland und Europa.

AUTO MIETEN

In Irland gibt es jede Menge Autovermieter, besonders an den Flughäfen und Fährhäfen. In Hauptreisezeiten sollte man sich schon lange vorher um einen Mietwagen kümmern, weil man sonst unter Umständen nicht mehr das bekommt, was man sich vorgestellt hat. Die irischen Versicherungen schreiben ein Mindestalter des Mietwagenfahrers von 21 Jahren vor, außerdem müssen Sie Ihren Führerschein seit mindestens einem Jahr besitzen. Bei der Wagenübernahme bezahlen Sie die Kosten für die erste Tankfüllung. Dieses Geld bekommen Sie allerdings zurück, wenn Sie das Auto voll zurück bringen. Wenn Sie ein Auto mieten, dann sollten Sie generell auf folgende Punkte achten:

- Wie hoch sind die Versicherungsraten und die Eigenbeteiligung im Falle eines Unfalls?
- Welche Routen sind von der Versicherung gedeckt?
- Beinhaltet die Versicherung Glasbruch?
- Wird der Wagen geliefert und wieder abgeholt und wenn ja, wie hoch ist die Gebühr?
- Wieviele freie Kilometer gibt es und was kostet jeder zusätzlich gefahrene Kilometer?
- Wird eine Gebühr für jeden zusätzlichen Fahrer erhoben?
- Wird ein Aufgeld bei Zahlung mit Kreditkarte verlangt?

TELEFONNUMMERN

KREDITKARTENSPIERRUNG

Visa

(0049) 18 00 80 53 41

Master – Eurocard

(0049) 1800 120 113

American Express

(0064 4) 237 4409

American Express Traveller Schecks

80129646665 (R-Gespräch in die USA)

Thomas Cook Traveller Schecks

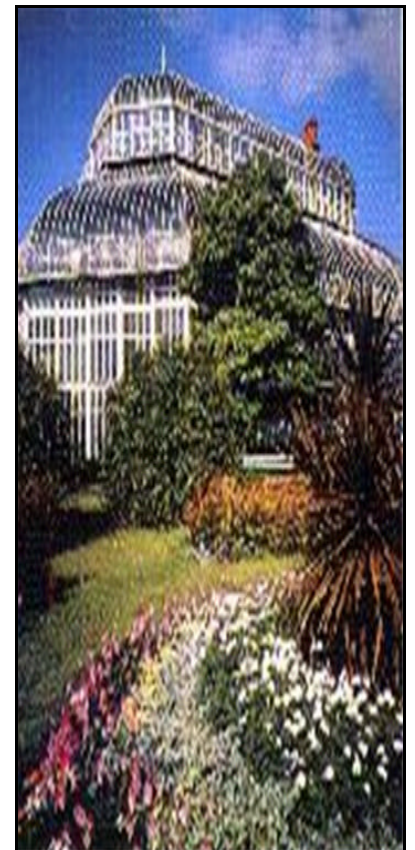
0441733318950 (England)

NOTFALL-RUFNUMMERN

Polizeinotruf 999/112

Feuerwehr 999/112

Medizinische Nothilfe 999/112



TELEFONIEREN

In Irland lassen sich von fast allen öffentlichen Telefonzellen sowie von der Post und von den Hotels auch Ferngespräche führen. Kartentelefonie sind weit verbreitet. In den Telefonzellen kann man sich anrufen lassen. Durchwahl nach Deutschland ist die 0049 plus die deutsche Ortsnetzkennzahl ohne die 0 plus die gewünschte Numer. Vorwahl für Österreich ist die 0043 und für die Schweiz die 0041. Die Vorwahl nach Irland von Deutschland, Österreich und der Schweiz ist die 00353.

HANDY

Wer in Deutschland ein Vertragshandy hat, kann es in Irland mit einer Pre-Paid-Karte benutzen. Welchen Anbieter man wählt, hängt von den eigenen Präferenzen ab. Man sollte darauf achten, dass man denselben Anbieter wie seine Freunde nimmt, da die Gespräche zwischen denselben Netzen naturgemäß günstiger sind. Deutsche Prepaid-Handies gehen nicht, da sie i.d.R. für andere Karten gesperrt sind. Generell ist davon abzuraten, den deutschen Handyvertrag in Irland weiterzubutzen, da die Roamingpreise immens hoch sind.

INTERNET

Hauptanbieter sind unter anderen *Eircom* (Internet: home.eircom.net) und *Ireland On-Line* (Internet: home.iol.ie). Bibliotheken bieten kostenlosen Internetzugang, Internetcafés findet man in fast allen Städten.

ÖFFNUNGSZEITEN & FEIERTAGE

Die Öffnungszeiten der Geschäfte sind normalerweise von 9:00 oder 9:30 Uhr bis 17:30 oder 18:00 Uhr. Bei kleineren Geschäften kann man sich darauf aber nicht 100% verlassen. Es kommt schon mal vor, dass erst eine Stunde später geöffnet wird. Die Banken haben montags bis freitags von 10:00-12:30 und 13:30-15:00 Uhr geöffnet. In Dublin donnerstags sogar bis 17:00 Uhr. Am Samstag, Sonntag und an Feiertagen öffnen nur die Banken auf den Flughäfen in Dublin und Shannon.

Die meisten Pubs haben montags bis samstags von ca. 10:30 Uhr bis 23:30 Uhr und sonntags von 12:30 Uhr bis 23:30 Uhr geöffnet. 30 Minuten vor der Sperrstunde ist die Zeit der Last Orders gekommen. Um die Gäste darauf hinzuweisen, wird in vielen Pubs eine Glocke geläutet oder das Licht ein paarmal ein- und ausgeschaltet.

FEIERTAGE

01. Jan	Neujahr
18. März	St. Patrick's Day
01. April	Ostermontag
06. Mai	Mai-Feiertag
03. Jun	Juni-Feiertag
05. Aug	August-Feiertag
28. Okt	Oktober-Feiertag
25./26. Dez	Weihnachten

SICHERHEIT

Wie bei jeder anderen Reise sollten Sie gewisse Vorsichtsmaßnahmen nie außer Acht lassen:

- Lassen Sie Ihr Gepäck nicht unbeaufsichtigt, tragen Sie nicht zu viel Bargeld bei sich.
- Benutzen Sie ausschließlich lizenzierte Taxis.
- Unterkünfte, Theaterkarten etc. sollten Sie nur bei offiziellen Anbietern buchen bzw. erwerben.
- Aktuelle Hinweise finden Sie unter www.auswaertiges-amt.de

STROM

Die Stromspannung beträgt 220 Volt. Überwiegend werden allerdings britische Stecker benutzt, daher ist es ratsam, für Ihren Aufenthalt Adapter mitzunehmen.

LEBEN IN IRLAND UMGANGSFORMEN

Der traditionelle irische Gruß lautet: Cead míle fáilte. Wörtlich übersetzt bedeutet das „Hunderttausend Grüße“. Vorwiegend benutzt man jedoch die geläufigen englischen Begrüßungsformen. Der typische gälische Gruß ist: Dia dhuit. Das bedeutet soviel wie „Gott mit Dir“. Zum Abschied sagt man Slán, „Gehe sicher“. Bei der Begrüßung schüttelt man sich kräftig die Hand. Vor einem Besuch ist es üblich, sich telefonisch anzukündigen, auch wenn man einen guten Bekanten aufsuchen will.

KÜCHE

Zum reichhaltigen Frühstück gehören Cornflakes, Eier, gebratener Speck und Würstchen. Natürlich wird auch Toastbrot und Marmelade angeboten. Die Hauptmahlzeit ist das Abendessen (mittags gibt es oft nur Sandwich). Die Kartoffel ist ein wesentlicher Bestandteil der Küche, Fischgerichte sind häufig, auch Hühnerfleisch wird überall serviert. Der „Irish Stew“ besteht aus Hammelfleisch, Kartoffeln, Zwiebeln und Gewürzen. „Coodle“ ist ebenfalls ein Eintopf mit Kartoffeln, Speck und Wurst. Vielfach findet man auch Speisen mit Minz-Sauce, etwas gewöhnungsbedürftig. An Getränken berühmt ist nicht nur das Guinness-Bier, sondern auch vor allem der Whiskey. Er wird in Irland normalerweise pur oder mit Wasser getrunken. Doch auch als Heißgetränk in Form des „Irish Coffee“ (Kaffee mit Zucker, Whiskey und Sahne) ist Whiskey bekannt. Die Guinness-Brauerei ist in Dublin und kann besichtigt werden.

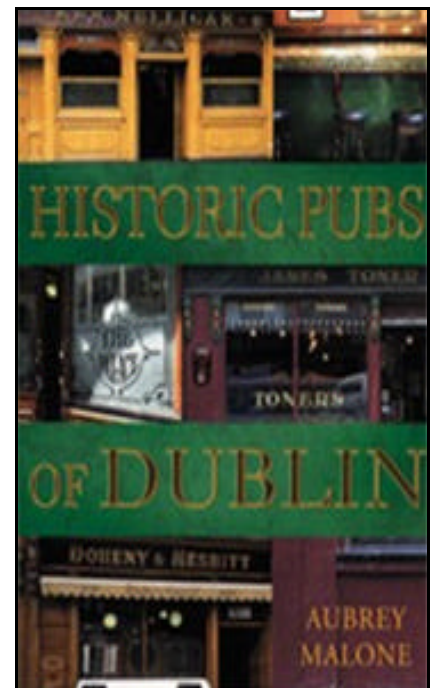
PUBS

Wer die Iren richtig kennen lernen will, sucht einfach das nächste Pub auf. Denn nur im Pub ist der Ire wirklich Ire. Das Erfolgsgeheimnis dieser Treffpunkte liegt in der typischen Kombination aus Essen und Trinken, Spaß und Musik. Da wundert es nicht mehr, dass das Pub das zweite, für viele sogar das erste Wohnzimmer ist. Hier wird gemütlich zusammen gesessen, getratscht, gegessen, es werden Kontakte geknüpft und Geschäfte gemacht. Hier findet also das komplette

Leben statt. Und ganz nebenher wird getrunken, gespielt und gesungen, bis die bekannte „Last Order“ dem turbulenten Treiben eine halbe Stunde vor „Closing Time“ Einhalt gebietet. Wer die Herzlichkeit und den Humor der Iren einmal erlebt hat, wird sein Herz und seine Seele schnell an die Grüne Insel und ihre Bewohner verlieren und immer wieder gerne zurück kommen.

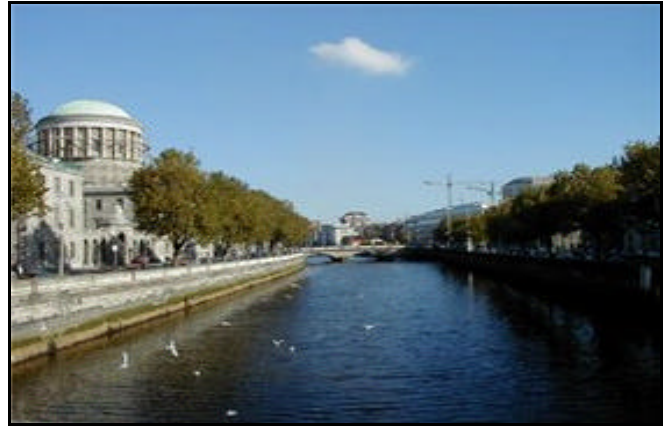
NACHTLEBEN & FREIZEIT

Diskotheken und Nachtclubs findet man in fast allen Städten. In den Gaststätten gibt es Live-Musik und Abende mit traditioneller irischer Folk-Musik, bei denen erstklassige Sänger und professionelle Gruppen auftreten. Mittelalterliche Bankette auf alten Burgen wie Bunratty sind eine besondere Attraktion. Die vielen Theater und Kinos bieten weitere Abendunterhaltung. Vor allem in den Sommermonaten finden viele Events in den Straßen und den Pubs vor allem im Viertel Temple Bar statt. Auf zahlreichen Bühnen der Stadt werden Stücke aus dem In- und Ausland inszeniert. Klassische Konzerte werden in der National Concert Hall vom National Symphony Orchestra of Ireland und anderen international renommierten Orchestern aufgeführt. Wer das literarische Leben der Stadt auf unterhaltsame Weise kennen lernen will, kann an einem literarischen Pub-Crawl (Kneipenbummel auf den Spuren irischer Schriftsteller) teilnehmen. Insgesamt 1.000 Pubs gibt es in Dublin, wobei jeder seine eigene individuelle Atmosphäre hat. Ergänzt wird das Unterhaltungsprogramm durch zahlreiche Sportveranstaltungen, sei es auf der Pferderennbahn von Leopardstown, im Fußballstadion oder auf einem der zahlreichen Golfplätzen in der Umgebung Dublins.



UNTERKUNFT

In der Regel müssen Sie keine Bettwäsche mitnehmen, Handtücher werden jedoch selten gestellt. Wenn Sie sich vor Ort selbst auf die Zimmersuche machen möchten oder umziehen wollen, finden Sie neben dem umfassenden Angebot auf unseren Webseiten zahlreiche Angebote in der Tageszeitungen, im Internet oder bei Maklern. Bitte teilen Sie uns ggf. Ihre neue Adresse umgehend mit, damit wir Sie in Notfällen erreichen können.



DER ERSTE

TAG

Für viele von Ihnen ist ein Praktikum im Ausland eine doppelte Herausforderung, weil Sie nicht nur zum ersten Mal in die Arbeitswelt eintauchen, sondern dies auch noch im Ausland tun. Das ist natürlich grundsätzlich nichts vor dem man sich fürchten muss, und wenn Sie einige Grundregeln beachten, wird der „Praxischock“ nicht ganz so stark ausfallen. Sie werden sich schon nach wenigen Tagen in Ihrer neuen Umgebung ganz wie zu Hause fühlen und ganz besonders von Ihrem Praktikum im Ausland profitieren, wenn Sie folgende Punkte beherzigen:

- Achten Sie auf den allgemeinen Dress Code und kleiden Sie sich entsprechend.
- Halten Sie sich in den ersten Tage etwas zurück und versuchen Sie, die internen, oft nicht ausgesprochenen Regeln kennen zu lernen.
- Sprechen Sie eventuelle Urlaubswünsche nicht gleich am ersten Tag an. Urlaub ist eigentlich während Ihres Praktikums nicht vorgesehen, wird aber häufig gewährt.
- Bitte bedenken Sie: Nur wenn Sie sich aktiv einbringen und auch für Ihren Arbeitgeber einen Mehrwert darstellen, wird man sich auch um Sie besonders kümmern.
- Wenn Sie dennoch irgendwelche Probleme zum Beispiel mit Mitarbeitern haben sollten, wenden Sie sich bitte zunächst an ihren Arbeitgeber und dann an unseren Ansprechpartner vor Ort.

- Erscheinen Sie bitte stets pünktlich zur Arbeit und melden Sie sich bitte rechtzeitig telefonisch bei Ihrem Arbeitgeber ab, wenn Sie krank sein sollten.
- Es würde uns freuen, wenn Sie uns ebenfalls über Ihr Praktikum und eventuelle Urlaubspläne auf dem laufenden halten würden (denn ab und zu melden sich aufgeregte Mütter bei uns im Büro auf der Suche nach ihren Lieben).
- Bitten Sie Ihren Arbeitgeber um ein Gespräch und eine Beurteilung während Sie im Praktikum sind.
- Lassen Sie sich am Ende Ihres Praktikums ein Zeugnis ausstellen und vor allem auch noch vor Ort aushändigen.
- Über Erfahrungsberichte und Kritik würden wir uns ebenfalls sehr freuen, denn nur so können wir unseren Service ständig verbessern.

Viel Erfolg und vor allem viel Spaß wünscht Ihnen Ihr

XChange Team

